

Aue i. Erzgeb. (Zwangsinning.) Unsere nächste Quartalsversammlung findet am Donnerstag, dem 30. April, nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Aue, Restaurant Café Temper, statt. Wir bitten, die restlichen Beiträge zur Versammlung an den Kassierer zu entrichten. Anträge für den Landesverbandstag müssen zu dieser Versammlung eingereicht werden.
Herm. Kehr, Schriftführer.

Düsseldorf. (Zwangsinning.) Unsere Versammlungen finden jeden ersten Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Benrather Hof statt.
Alfred Kähling, Schriftführer.

Flensburg. Am 16., 17. und 18. Mai findet in Flensburg die diesjährige Tagung des Uhrmacherunterverbandes Norden statt. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und es steht zu erwarten, daß den Kollegen aus nah und fern schöne, genußreiche Tage in den gastlichen Mauern der norddeutschen Grenzstadt bereitet werden. Die Flensburger Kollegen bieten alles auf, um diese Tagung zu einem besonderen Fest auszubauen, was in Anbetracht der herrlichen Lage von Stadt und Umgebung sicher in Aussicht steht. Die mit der Tagung verbundene Fachausstellung wird von den führenden Firmen beschickt. Die ganzen Veranstaltungen, einschließlich Ausstellung, finden zusammenliegend in sämtlichen Räumen der „Neuen Harmonie“ statt. Das Programm ist etwa folgendes: Sonnabend, dem 16. Mai, Empfang der Gäste, 11 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Begrüßung der erschienenen Gäste Abends in der „Neuen Harmonie“. Sonntag, dem 17. Mai, Besichtigung der Stadt nach Belieben, 2 Uhr Tagung des Unterverbandes Norden. Während der Sitzung ist ein Ausflug der Damen per Dampfer gedacht. Sonntagabend Festessen (kein Weinzwang), Unterhaltung und Kränzchen. Montag, dem 18. Mai, Ausflug per Dampfer nach dem herrlichen Glücksburg. Alles Nähere im Festbuch. Den Kollegen, welche dem Unterverband Norden angehören, wird noch separat eine Einladung zugehen.

Grabow i. Mecklbg. Der Südwest-Mecklenburgische Uhrmacher-Verein ist durch Beschluß der letzten Generalversammlung zu einer Zwangsinning mit dem Sitz Grabow i. Mecklbg. umgewandelt worden. Zum Vorsitzenden wurde Kollege Emil Plog in Grabow gewählt.

Herford. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 4. Mai, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in Herford, Ratskeller, eine Innungsversammlung statt. Es wird dringend gebeten, daß sämtliche Kollegen an dieser Sitzung teilnehmen. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.
Der Vorstand. I. A.: W. Kremeyer.

Lahn-Dill. (Uhrmacherverein.) Am Sonntag, dem 3. Mai, vormittags 10 Uhr, findet die zweite Vierteljahresversammlung im Reichsadler in Diez mit folgender Tagesordnung statt: 1. Bericht. 2. Verlesung der Niederschrift. 3. Reparatur- und Verkaufspreise. 4. Unterverbandstag und Reichstagung. 5. Verschiedenes. Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder mit Familie, sowie die Kollegen aus der Umgebung von Diez usw., welche dem Verein noch nicht angehören, herzlich eingeladen. 10 Uhr Beginn der Verhandlungen, währenddessen Spaziergang der Damen. 12 Uhr kleiner Rundgang durch die Stadt. 1 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen, anschließend Ausflug nach Schloß Schaumburg. Da Diez besetztes Gebiet ist, müssen sich die Teilnehmer mit einem Personalausweis mit Lichtbild versehen. I. A.: Karl Palm, Wetzlar, Schriftführer.

Magdeburg. (Zwangsinning.) Die nächste Versammlung findet am Dienstag, dem 5. Mai, abends 8 Uhr, im Landbunthaus, Neuer Weg, statt.
Paul Flemming, Schriftführer.

Naumburg a. S. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 27. April, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in Naumburg im Preuß. Hof unsere zweite Vierteljahresversammlung statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Bingänge. 3. Festsetzen der Beiträge. 4. Vortrag des Unterverbandsvorsitzenden Kollege Meyer (Magdeburg). Das Thema wird noch bekanntgegeben. 5. Fachliches. Ich mache auf den in der Versammlung am 13. Juli 1924 gefaßten Beschluß aufmerksam, daß der Kollege, der die Innungsversammlungen dreimal hintereinander nicht besucht, in Strafe genommen wird. Ich bitte um rege Beteiligung.
G. Wesemann, Oberm.

Oldenburg. (Freie Uhrmacherinnung für den Freistaat.) Wegen der Konfirmation und Osterzeit findet die nächste Innungsversammlung am Mittwoch, dem 29. April, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt, wozu besondere Einladungen mit Tagesordnung noch verschickt werden. Am Donnerstag, den 16. April, hielt der Vorstand eine Sitzung in Vechta mit anschließender Versammlung ab. Hierzu waren fast sämtliche Kollegen aus der Umgegend erschienen, so daß 19 Herren anwesend waren. Die Versammlung nahm einen recht befriedigenden Verlauf, so daß alle Kollegen aus der Umgegend ihren Nutzen daraus ziehen werden. Adolf Harms, Obermeister.

Weimar. (Saale-Ilm-Verband.) Am Sonntag, dem 3. Mai, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Hotel Hohenzollern (am Bahnhof) die Frühjahrsversammlung statt. Daran anschließend die Versammlung des Ostthüringer Unterverbandes. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung, Beschlußfassung über die Verschmelzung der beiden Unterverbände, ist vollzähliges Erscheinen erforderlich.
Hugo Tröscher, Vorsitzender.

Zwickau. (Zwangsinning.) Monatsversammlung, Donnerstag, dem 7. Mai, nachmittags 3 Uhr, in Zwickau, Gasthaus zum Greif. Letzte Versammlung vor dem Verbandstag. Jeder Kollege muß anwesend sein!
Joh. Klug, Oberm.

Braunschweig. (Zwangsinning.) Versammlung vom 1. April. Der Obermeister Kollege Robert Müller eröffnet, dankt für seine Wiederwahl in der Januarversammlung und hofft, daß seine Gesundheit ihm wieder erlauben wird, das ihm übertragene und ihm auch liebgewordene Amt voll auszufüllen. Der Bericht des Schriftführers wird angenommen. Den Kassenbericht konnte Kollege Jauns nicht bringen, weil er erkrankt ist; Kollege Günther hat als Kassenprüfer die Kasse aber in bester Ordnung gefunden. Das Einziehen der Beiträge erledigte für Jauns Kollege Beddig aus Wolfenbüttel. Kollege Herrchen gibt nun Bericht über die letzte Gehilfenprüfung. Der Obermeister gibt hierauf einen Bericht von der Vertretertagung in Eisenach, bedauert ganz besonders, daß unser Vorsitzender Kochendörffer sein Amt niedergelegt hat, berichtet noch über die Entwicklung der Centra-Uhr und über den Stand der Präzisionsuhrenfabrik in Glashütte. Zur Reichstagung in Breslau soll von uns auch ein Vertreter entsandt werden. Kollege Kremser wird dies übernehmen, ihm werden für diesen Zweck aus der Innungskasse 150,— Mk. Entschädigung bewilligt. Kollege Backmann berichtet über den Stand unserer Innungssterbekasse; 31 Kollegen haben sich bis jetzt beteiligt mit einem Gesamtbetrag von 186,— Mk. Unter Punkt Verschiedenes gibt der Schriftführer bekannt, daß eine Silberwarenfabrik August Kranz (Düsseldorf) in Tageszeitungen Bestecks mit 90 Aufl. zu billigen Preisen anbiete. Kollege Bornschein hat durch Proben feststellen lassen, daß die Bestecke nur durchschnittlich 73 des angegebenen Feingehaltes hatten. Die Innung hat daraufhin den August Kranz wegen unläuteren Wettbewerbs bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Außerdem schickt wieder ein hiesiger Gehäusemacher Richard Winkler Offerten aus, dieser ist hier als sehr unkorrekter Mensch bekannt, und die Kollegen werden deshalb gewarnt, ihm Gehäuse Reparaturen zu übergeben.
F. Radtke, Schriftführer.

Buer. (Zwangsinning.) Versammlung am 31. März. Das Protokoll wurde verlesen und genehmigt. Bezüglich der Wiederveräußerungsbescheinigung wird mitgeteilt, daß diese bisher noch keinem zugestellt worden ist, und wird seitens des Obermeisters Aufklärung erteilt. Ueber die Sitzung mit dem Kath. Gesellenverein gab er einen klaren Bericht und erklärte, daß der Verein an den Innungsausschuß herangetreten sei, daß sämtliche Handwerkerinnungen geschlossen an dem am 19. Juli stattfindenden 60jährigen Jubiläum teilnehmen sollen, da ein Handwerkerzug veranstaltet werden soll. Nach eingehender Aussprache über diesen Punkt wird man sich klar, daß, nachdem das gesamte Handwerk sich hieran beteiligt, das Uhrmacherhandwerk nicht außerhalb stehen darf. Ueber die in Dortmund stattgefundene Handwerker Ausstellung wurde seitens des Geschäftsführers berichtet. Weiter teilte derselbe mit, daß am 17. Mai die Fleischerinnung das Fest der Fahnenweihe feiert. Er sei beauftragt, die gesamte Innung hierzu einzuladen. Die Fleischerinnung hofft, daß die gesamten Innungen zur Verschönerung beitragen. Nach diesen Ausführungen wurde der Antrag gestellt, auf die nächste Tagesordnung zu setzen: Anschaffung einer Fahne. Nach eingehender Aussprache über die Beteiligung wird beschlossen, zu der Feier einen Fahnen Nagel zu stiften. Ueber die stattgefundene Gesellenprüfung gab der Kollege Lücksmann Bericht und gibt seiner Freude Ausdruck, daß die Prüfung diesmal schärfer als je genommen sei. Er bat alle, doch dafür zu sorgen, daß bei Neueinstellungen nur der tüchtigste und qualifizierteste Lehrling eingestellt werde. Alsdann fand noch eine eingehende Aussprache über die Fachklasse im Uhrmacherhandwerk statt. Hierauf anschließend gab der Obermeister Herr Meese eingehende Aufklärung über die deutsche Präzisionsgenossenschaft. Der Geschäftsführer gab über die Sitzungen der Innungsausschüsse und die dort besprochenen Fragen einen kurzen Bericht, insbesondere die Kreditfrage des Handwerks, sowie über die Verhandlungen bezüglich der Gewerbesteuer. Alsdann fand noch eine eingehende Aussprache über die einzusetzende Reklame statt, worauf nach Beantwortung einiger Fragen die anregende Versammlung geschlossen wurde.

Halle a. S. (Zwangsinning.) Die Furniturenalausweiskarten sind inzwischen denjenigen Mitgliedern zugegangen, die den ihnen seinerzeit übersandten Fragebogen ausgefüllt zurückgeliefert haben. Soweit die Ausfüllung und Zurücksendung der Fragebogen noch nicht erfolgt ist, bitte ich die Herren Kollegen um baldige Erledigung, damit die Furniturenalausweiskarte ausgegeben werden kann. — Die neuen Luxussteuer-Nummern sind auf dem Finanzamt abzuholen.
W. Quentin, Obermeister.

Magdeburg. (Zwangsinning.) Als Abschluß der vierjährigen Lehrzeit fand am 25. März von 9 Uhr vormittags ab in der Handwerkskammer die Lehrlingsprüfung statt. Es waren die zehn auslernenden Lehrlinge hierzu aufgefordert worden und erschienen. Sie wurde vom Vorsitzenden mit begrüßenden Worten eingeleitet. Als ein Zeichen ihres Interesses hatten sich, außer Herrn Gewerbelehrer Manig, erfreulicherweise zahlreiche Kollegen eingefunden. Zunächst fand durch den Prüfungsausschuß die Durchsicht der aufgegebenen Repassage einer 4 steinigen Zylinder-Remontoiruhr statt, an welcher die Spirale, Minutenradtrieb und Aufzugwelle zu ersetzen und alle Laufwerkslöcher zu füttern waren. Diese Arbeiten fielen im Durchschnitt nur genügend aus. Als weitere Aufgabe war die Anfertigung eines Schraubenbänkchens aus einer Messingscheibe